



Ulm



Der Name Ulm

Der Ortsname wird abgeleitet von der 1785 vollständig zerstörten Ullenburg, auch Ulmena genannt.

Wappen

Der Ortsteil Ulm führt sein Wappen seit 1907. Es ist in Silber gehalten und zeigt einen grünen Apfelbaum mit roten Früchten auf grünem Boden.

Geschichte

Die erste urkundliche Erwähnung von Ulm datiert auf 1070 in einer Schenkungsurkunde an den Fürstbischof von Strassburg. Der Bischof richtete hier seine erste Verwaltung im Renchtal ein.

Ulm heute

Ulm zählt heute 1960 Einwohner. Der Ort liegt am Fusse des Schwarzwaldes, in der Vorgebirgszone. Die Landwirtschaft ist besonders auf Obst und Weinbau spezialisiert, sie prägt das Landschaftsbild durch viele Obstanlagen und ausgedehnte Weinberge. In Ulm finden sich rund 120 Abfindungsbrennereien. Größere Investitionsprojekte der vergangenen Jahre waren der Bau der Sporthalle und die Renovierung der früheren Gemeindehalle, die einst als Obstsammelstelle diente und mit grossem ehrenamtlichen Engagement zur Ullenburghalle für kulturelle Veranstaltungen umgebaut wurde.

Zahlreiche Kanal- und Strassenbaumaßnahmen wurden ebenso durchgeführt wie die Erschließung von Baugebieten, zuletzt das Gebiet Braite Ost mit 100 Wohneinheiten.

Ulm wird sich unter grossem ehrenamtlichen Engagement 2008 am Wettbewerb Unser Dorf soll schöner werden beteiligen. Hierfür sind zahlreiche Aktionen geplant.

Auskünfte erhalten Sie auch bei der [Ortsverwaltung in Renchen-Ulm](#)



Zurück